

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008

Druckdatum : 21/07/2009

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Universalreiniger

1.2 Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung

1.2.1 Identifizierte Verwendung:

Sanitärreiniger zur Entfernung von sanitärspezifischen Verschmutzungsarten

1.2.2 Einsatzbereich:

Sanitäre Anlagen

1.2.3 Funktion(en) des Stoffes / der Zubereitung:

Mittel zur Reinigung von sanitären Anlagen

1.3 Firmenbezeichnung

E.J. Reinigungssysteme Vertriebs GmbH
Bahnstraße 18
74405 Gaildorf
www.e-j-reinigungssysteme.de
e-j-reinigungssysteme.@t-online.de

Tel.: 07971/9780-0

Fax: 07971/9780-17

Auskunft zum Stoff/Zubereitung

Geschäftsleitung
Telefon: +49 (0) 7971/9780-0

Notrufnummer / Beratungsstelle

Giftinformationszentrale Berlin
Tel.: +49(0)30 - 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.
Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
Verursacht Verätzungen

2.2 Für die Umwelt

Siehe Absatz 12.
Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Phosphorsäure	10-50	C	34	7664-38-2	231-633-2
Fettalkoholpolyglykoether	1- <2,5	Xn	22-41	69011-36-5	----*

*) Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008

Druckdatum : 21/07/2009

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.2 Nach Einatmen

Bei Inhalation Betroffenen an die frische Luft bringen und Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut nachspülen.

Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.4 Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kein Erbrechen einleiten.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden: Ätzende Gase.

Kohlenmonoxid

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Säurebeständige Schutzkleidung.

5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässern, Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen. Zuständige Behörde benachrichtigen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material in Behältern sammeln und vorschriftsmäßig gemäß Punkt 13 entsorgen.

Neutralisieren (nur vom Fachmann) möglich.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Kontakt mit Alkalien vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Explosionsgefahr besteht bei Kontakt mit Metallen durch Wasserstoffentwicklung.

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008
Druckdatum : 21/07/2009

7.2 Lagerräume und Behälter

- Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.
- Nicht zusammen mit Alkalien lagern.
- Säurebeständiger Fußboden erforderlich.
- Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

keine Daten verfügbar

8.2 Allgemeine Schutzmassnahmen

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.3 Hygienemassnahmen

- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen.

8.4 Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
8.5 Handschutz:	Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen (EN 374)
8.6 Augenschutz:	Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).
8.7 Körperschutz:	Säurebeständige Schutzkleidung (EN 368/9).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für die Zubereitung abgegeben werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	Flüssig
Farbe :	Rot
Geruch :	Geruchlos
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C, wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt :	Nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten vorhanden
Selbstentzündungstemperatur :	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr :	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Dampfdruck mbar (20°C):	Nicht bestimmt
Dichte g/ml:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	Unbegrenzt mischbar
Löslich in Lösemitteln:	Nicht bestimmt
pH-Wert : unverdünnt	1-2
pH-Wert : 10 %ig in Wasser	1 - 2
n-Oktanol/Wasser-Verteilungs-Koeffizient (log Pow):	Keine Daten vorhanden
Viskosität mPas:	Nicht bestimmt
Dampfdichte :	Keine Daten vorhanden

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

- siehe Punkt 7.
- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008

Druckdatum : 21/07/2009

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.

Kontakt mit starken Alkalien führt zu heftiger Reaktion unter heftiger Wärmeentwicklung.

10.3 Gefährliche Reaktionen und Zersetzungsprodukte

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Akute orale Toxizität:	7664-38-2 Phosphorsäure LD50 1530 mg/kg (Ratte)
11.1.2 Akute inhalative Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.3 Akute dermale Toxizität:	7664-38-2 Phosphorsäure LD50 2740 mg/kg (rbt)
11.1.4 Hautkontakt:	Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute
11.1.5 Augenkontakt:	Gefahr ernster Augenschäden

11.2. Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
11.2.2 Krebserzeugende Wirkung:	Keine Daten vorhanden
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	Keine Daten vorhanden
11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Keine Daten vorhanden
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	Keine Daten vorhanden

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Biologische Abbaubarkeit Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten vorhanden Neutralisation möglich
12.2 Fischtoxizität:	Keine Daten vorhanden
12.3 Bakterientoxizität:	Keine Daten vorhanden
12.4 Organischer Kohlenstoff (DOC):	Keine Daten vorhanden
12.5 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):	Keine Daten vorhanden
12.6 Wassergefährdungsklasse:	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässern oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Darf nicht mit zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

13.2 Verpackung ungereinigt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

13.3 Abfallschlüssel/Produkt

06 01 04 Phosphorsäure und phosphorige Säure.

Der genannte Abfallschlüssel ist eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008

Druckdatum : 21/07/2009

14. Angaben zum Transport

Straßen/Schienentransport ADR/RID/GGVSE	
ADR/RID-GGVSE Klasse:	
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode:	
UN-Nr.:	
Gefahrenzettel. :	
Bezeichnung des Gutes:	

Beförderung mit Seeschiffen GGVSee/IMDG-Code	
Klasse/Verpackungsgruppe	
UN-Nr.:	
EmS-Nr. :	
Marine Pollutant	
Gefahrauslöser:	

Beförderung mit Flugzeugen IATA	
Klasse:	
Verpackungsgruppe:	
UN/ID-Nummer:	
Primärgefahr:	
Gefahrauslöser:	

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

R-Sätze

--	--

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
---	---

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung :

Kein Stoff der Störfallverordnung

Klassifizierung nach VbF:

entfällt

Technische Anleitung Luft:

entfällt

Wassergefährdungsklasse :

1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS)

Handelsname: EJ Sanitärreiniger Phosphorsäure

Überarbeitet am: 14.05.2008

Druckdatum : 21/07/2009

16. Sonstige Angaben

Betr.: Änderungen**Überarbeitete Punkte: 2, 3.****Relevante R-Sätze**

Diese R-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an.

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34	Verursacht Verätzungen.
R 36	Reizt die Augen
R 41	Gefahr ernster Augenschäden

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.